

Lost Existence & New Beginning

Von Felyn

Kapitel 3: Fremd im eigenen Koerper...

Es war mitten in der Nacht. Der Vollmond schien, keine Wolke verdeckte den Himmel. Alles schien verlassen und ruhig.

So war es immer in Lumiana gewesen, bevor eine Krankheit die Menschen dort zu befallen schien. Seit ein paar Monaten naemlich schienen viele Einwohner grundllos ihr Gedaechnis zu verlieren. Sie wussten weder wer sie waren, noch wo sie herkamen. Und es waren nicht nur die Lumianarier betroffen,nein. Immer wieder wurden Menschen aus anderen Laendern mit den selben "Syptomen" gefunden. Um die Krankheit einzudaemmen, befahl der Herrscher des Landes alle, die bei einer nicht oeffentlich bekannt gegebenen Umfrage weder ihren Namen noch ihre Herkunft preisgeben konnten, in eine sogenannte "Heilanstalt" gebracht wurden. Viele bezeichneten die Anstalt auch als "Irrenhaus", da die Menschen behandelt wurden, als waeren sie verrueckt, was wirklich dahinter steckte, wollte keiner erforschen.

Es gab jedoch eine junge Frau in dem Land, die sich Gedanken darum machte.

Tiika lebte in Akaaria als die Krankheit ausbrach. Sie war es auch, die nach eroeffnung der Heilanstalt fast taeglich dort war, um sich mit den Patienten zu unterhalten.

Dies war nicht gern gesehen und so war es irgendwann ununmgaenglich, dass sie aus der Stadt verschwinden musste, wenn sie nicht selber als Insassin der Anstalt enden wollte.

Wenn man von diesen Umstaenden aber absah,war Lumiana ein friedliches Land, dass sich nie in Kriege einmischte und auch sonst als friedlich galt.

Als Link erwachte war alles schwarz. Er brauchte einige Minuten, bis er wieder einigermassen klar sehen konnte.

Langsam richtete er sich auf, war allerdings noch sehr wackelig auf den Beinen.

Ihm schossen so viele Fragen durch den Kopf.

Wo war er?

Was war geschehen?

Er konnte sich nicht erinnern.

Aber es gab noch etwas, dass ihn nicht mehr los lies.

"**WER** bin ich? Wo komm ich her?"

Immer und immer wieder wiederholten sich diese Fragen in seinem Kopf.

Doch er bekam keine Antwort.

Wieso konnte er sich nich erinnern?

WIESO?

Irgendwo musste er doch herkommen, eine Identitaet haben.

Aber wenn er hier stehen bleiben wuerde, wuerde ihm dass auch nicht weiterhelfen. Er musste etwas unternehmen und so ging er ziellos durch das ihm fremde Gebiet, ohne Erinnerungen an Hyrule, Zelda oder gar den Mind-Ripper.

Nach Stunden weichte die Nacht dem Tag und Link war noch immer unterwegs. Waehrend der gesamten Zeit traf er auf niemanden, sah nicht einmal Anzeichen von Leben.

Seine Kraefte schwanden langsam aber sicher wieder.

In der Morgendaemmerung dann schliesslich sah er nicht mehr weit entfernt einen kleinen Wald.

Aus irgendeinem Grund wollte er dorthin, er verband etwas mit Wald, erinnerte sich aber nicht was.

Als er kurz vor dem Wald stand, kam ihm eine vertraute Melodie in den Sinn.

Doch woher kannte er diese nun schon wieder? Es war als waere er damit aufgewachsen, wuerde sie schon ewig kennen.

Er lief tiefer in den Wald, der sich am Ende doch als groesser herausstellte, als er auf den ersten Blick aussah.

Tief im Wald verliessen ihn wieder die Kraefte, er stolperte, fiel zu boden und blieb regungslos liegen

Als er das naechste mal aufwachte, war er zwar immer noch im Wald, aber jemand war bei ihm! Er lag direkt vor einem Feuer, ihm Gegenueber sass jemand, den er im ersten moment nicht einmal als Person erkennen konnte.

Link versuchte aufzustehen.

"Bleib besser noch liegen... siehst im moment nich grad strapazierfaehig aus!"

Er blickte auf. Es war eine weibliche Stimme, soviel konnte er sicher sagen.

Aber wer war sie? Aufgrund seiner momentanen Situation konnte sie alles moegliche sein, er wuerde, koennte es nicht wissen.

Einfach liegen bleiben wollte er aber einfach nicht. Er kam sich dadurch so ausgeliefert vor.

Also setzte er sich nur auf.

"Oh man, du scheinst ja einer von der dickkoeufigen Sorte zu sein...", meinte die Unbekannte und seufzte leicht. Link sah sie an. Sie schien ihn also nicht oder kaum zu kennen. Dies nahm er an, die sie anscheinend wegen der Dickkoeufigkeit etwas ueberrascht war. Ihm Schein des Feuers wirkten ihre langen, blonden Haare eher golden.

"Wer bist du?", fragte er, und sah sie mit erwartungsvollem Blick an.

"Nenn mich einfach nur Tiika, mehr musst du im moment nicht wissen."

Link war verwirrt. Was sollte das heissen, mehr muesse er nicht wissen?

Er dachte ein paar Minuten darueber nach, dann holte Tiikas Stimme ihn wieder in die Wirklichkeit zurueck.

"Durfte ich dann wenigstens auch deinen Namen wissen?"

Schweigend sah er sie an. Er konnte ihr ja nichts sagen, was er selbst nicht mal wusste. Also was tun?

Es entstand eine lange Pause. Tiika war die ertse, die diese Unterbrach.

"Kann es sein...das du weder weisst wo du herkommst noch wer du bist?" Fragend sah sie ihn an.

Erst versuchte er sich eine passende Geschichte auszudenken, scheiterte aber klaeglich.

Also entschied er ehrlich zu sein: "Ja, hast recht... aber woher...?"

"Im moment geht hier im ganzen Land eine "Krankheit" um, durch die die Menschen ihr Gedaechniss verlieren..."

Er war also nicht der einzigste?"Aber warum.."

"Das weis keiner so wirklich. Es wird angenommen, es is ne Krankheit. Aber beweisen kann das keiner, die wollen das ja nicht mal erforschen, die Idioten."

Sie wirkte nun leicht gereizt, worauf Link dann lieber das Thema wechseln wollte.

"Und wo bin ich hier ueberhaupt?" "Das hier", begann sie und stand auf, "ist der Manorauiy-Wald in Lumiana. Einer der langweiligsten Orte die man sich hier vorstellen kann, wenn man eigentlich was erleben will. Okay, manchmal tauchen hier sehr angriffslustige Woelfe oder solche wie du auf, das wars dann aber."

Den Rest hoerte er schon gar nicht mehr. "Lumiana...", murmelte er. Ihm kam der Name ein wenig bekannt vor, aber er war sich sicher, dass es einen unwichtigen zusammenhang mit ihm selbst hatte. Ihm ging eher die Verbindung zum Wald durch den Kopf, hatte er sich doch irgendwie zuhause gefuehlt, als er den Wald betreten hatte. "Krankheit sagtest du...". Nun stand auch er auf. "Ist das heilbar?"

"Erstens, sagte ich, es wird ANGENOMMEN das es ne Krankheit ist und zweitens: ich hab keine Ahnung, wenn ja, dann is es noch nicht offiziell."

Ein Wolfsheulen war unweit zu hoeren, worauf Tiika sich in die Richtung drehte, woher das Geraeusch kam. "Wir sollten besser verschwinden...Es ist Ernte-Moond...Da werden die Woelfe hier immer am angriffslustigsten. Wir..."

Sie brach ab und drehte sich um.

"Hab ich doch gesagt, dass du nich sehr strapazierfaehig bist...", meinte sie nur als sie Link erneut am Boden liegen sah. Das sie verschwinden musste war ihr klar, aber sie konnte Link nicht zurueck lassen, auch wenn sie nicht wusste wer er eigentlich war.

Was wenn er ein Moerder war? Aber wenn er wirklich seine Erinnerung verloren hatte, spielte das auch keine Rolle.

Sie wollte ihm wenigstens helfen, was danach passieren wuerde, wuerde sich dann entscheiden.

ALso versuchte sie unter groesstmoeglicher Anstrengung Link zu sich nach Haus zu bringen in dem wissen, dass es wohl die ganze Nacht brauchen koennte...

Muehsam schleppte sie Link durch die Ebenen

Aber so hatte sie einen Grund am naechsten Tag in die Stadt zu gehen.

~~~~~

~~~~~

Na endlich geschafft...

wie oft hab ich gestoppt 5-6 mal? zu oft...

naja is auch egal^^

Die meisten koennen sich sicher denken, was fuer eine Melodie des im Wald warxD

und danke an die 2 Personen, die bisher kommis hinterlassen haben und von denen ich auch weis, dass die hier regelmaesig lesen =)

tut gut zu wissen, dass sich i-wer das anschaut!! =D